

Individuell. Natürlich. Sicher.

Brust-OP – keine Frage des Alters

Die Brustvergrößerung, sie steht nahezu unverrückbar seit vielen Jahren auf Platz eins der beliebtesten Schönheits-OPs in Deutschland. Es geht darum, den Traum von einem straffen, wohlgeformten Dekolleté wahr werden zu lassen – und eine plastisch-ästhetische Operation mit modernen Brustimplantaten kann dabei helfen. Im Gegensatz zu häufig bedienten Klischees und früheren, vor allem in den USA vorherrschenden Trends, spielt bei diesem Eingriff die wortwörtliche „Vergrößerung“ der Brust zum günstigsten Preis mittlerweile eine eher untergeordnete Rolle. Deutsche Frauen legen mit steigender Tendenz Wert auf optische Natürlichkeit und Sicherheit – das heißt, sie wünschen sich einen Busen, der zu ihrem Körper passt und ein möglichst komplikationsfreies Ergebnis.

Das A und O – die persönliche Beratung

Die persönliche Beratung durch einen erfahrenen Plastischen Chirurgen ist ausschlaggebend für ein zufriedenstellendes Ergebnis. Dabei sollten die medizinischen Voraussetzungen sowie die Wünsche und Vorstellungen der Patientin besprochen und ihre Erwartungen in einen realistischen Kontext gestellt werden. Wichtig ist auch, dass über mögliche Risiken und Komplikationen aufgeklärt wird. Eine professionelle Beratung orientiert

sich zudem immer am Alter der Patientin, denn es gibt Faktoren, die bei jüngeren Patientinnen einen anderen Stellenwert haben als bei älteren Frauen. So ist die Aufklärung darüber, dass sich der Körper einer Frau über die Jahre durch Gewichtsschwankungen, Schwangerschaften und die natürliche Erschlaffung des Gewebes verändert, vor allem bei jüngeren Frauen sehr wichtig. Genau diese Veränderungen führen nämlich dazu, dass im Laufe des Lebens ein Austausch der Implantate und damit eine zweite OP aus optisch-ästhetischen Gründen wahrscheinlich ist. Außerdem besteht, je nach Implantat-Oberfläche, ein mehr oder weniger großes Risiko zur Ausbildung einer Kapselbildung, die meist dazu führt, dass Implantate ausgetauscht werden müssen.

Bei Frauen ab 40 hingegen ist die Aufklärung und Beratung hinsichtlich der OP-Technik ein wichtiger Aspekt. Bei ihnen ist oft eine andere Technik angeraten als bei sehr jungen Patientinnen: Durch Schwangerschaften und Stillzeiten können Veränderungen der Brust-

drüse entstehen, die – zum Beispiel bei erschlafte Drüsengewebe – zusätzlich zum Implantat Straffungsmaßnahmen notwendig machen.



Dr. med. Eva Kusch, Ihre Expertin für Ästhetische Brustchirurgie im Ruhrgebiet (Essen).

Das richtige Implantat – Vielfalt im Sinne der Individualität

Brustimplantate werden heute in vielen unterschiedlichen Größen, Formen und Projektionen sowie mit glatter und aufgerauter Oberfläche oder einer speziellen Beschichtung aus Mikropolyurethanschaum angeboten. Sie sind mit einem speziellen, nicht flüssigen Silikongel befüllt, das für die Langzeit-

implantation zugelassen ist und dafür sorgt, dass die künstliche Brust von einer natürlichen kaum zu unterscheiden ist. Die Vielfalt an Formen, Größen und Oberflächen der Implantate ermöglichen es dem Arzt, individuelle Vorstellungen der Patientinnen umzusetzen. Der Einsatz qualitativ hochwertiger Implantate, wie sie beispielsweise in Deutschland in über 1.500 Varianten gefertigt werden, ist die Basis für ein langfristig gutes Ergebnis – ästhetisch ansprechend medizinisch auf höchstem Niveau. ■